

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 12. Juli 2007

Gesch. Nr. 201/05

32.6.2 Stadtverwaltung

Postulat Gemeinderätin Barbara Scheidegger-Conrad und ehemaliger Gemeinderat Ueli Müller, SP, betreffend Erstellung eines vierten Fussballfeldes für den Fussballclub Effretikon – Antrag des Stadtrates um Erstreckung der Beantwortungsfrist

[...]

5 GESCHÄFT-NR. 201/05

Gemeinderätin Barbara Scheidegger-Conrad und ehemaliger Gemeinderat Ueli Müller, SP, betreffend Erstellung eines vierten Fussballfeldes für den Fussballclub Effretikon – Antrag des Stadtrates um Fristverlängerung

BEHANDLUNG IM RAT

Barbara Scheidegger erwartet die Antwort auf das Postulat bis Ende Jahr. Sie geht davon aus, dass diese unabhängig vom kommenden Geschäft vorliegen wird.

Der Kunstrasen wird heute vom Präsidenten des FC Effretikons, Sandro Stroppa, bevorzugt. Ein zusätzliches Feld käme an einen Ort mit Lärmproblemen. Den Kunstrasen kann man 40 bis 45 Stunden pro Woche bespielen. Er ist gering vom Wetter abhängig und kostet weniger Unterhalt. In vielen Gemeinden sind Kunstrasen im Trend.

Dringend notwendig ist die Verbesserung der Garderobensituation. Der Verein wächst und Dank der EM 2008 wird noch ein grösserer Boom erwartet. Neuerdings hat es Zuschauer oder richtiger gesagt „Spanner“, wenn die Mädchenmannschaft spielt. Es müssen interne Wachposten vom FC aufgestellt werden.

Seit dem 8. März ist viel Zeit vergangen – eine ganze Fussballsaison. Die Bevölkerung will wissen, wie es weitergeht. Die neue Beleuchtung vom Fussball-Hauptplatz sollte – dank einem internen Sponsorenlauf – bis Ende Juli in Betrieb genommen werden können. Die Mitglieder legen selber Hand am Bau an.

Urs Käppeli, SVP, will kein politisches Hickhack. Die Sportvereine wollen endlich bessere Verhältnisse. Käppeli plädiert dafür, die Fristerstreckung abzulehnen. Zuerst wollte der Stadtrat vom Gemeinderat wissen, was genau er will. Das war dann aber auch wieder nicht recht.

Stadträtin Amanda Rüegg betont, dass das Jugend- und Sportamt den Antrag abgeliefert hat.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 12. Juli 2007

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

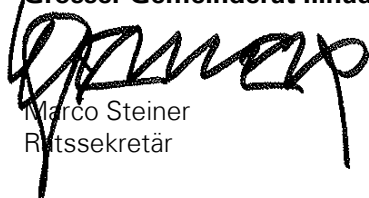
BESCHLIESST:

1. Die Frist zur Berichterstattung durch den Stadtrat zum überwiesenen Postulat Scheidegger/Müller betr. Erstellung eines vierten Fussballfeldes wird letztmals bis 31. Dezember 2007 erstreckt.
2. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
3. Mitteilung an:
 - a. Frau Gemeinderätin Barbara Scheidegger-Conrad, Hauptstr. 22, 8307 Bisikon
 - b. Herr Stadtrat Ueli Müller, Birchstr. 12, 8307 Effretikon
 - c. den Stadtrat, zweifach

Obenstehender Beschluss erfolgte mit 26 : 6 Stimmen.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 13.07.2007
ms